



Herzlich willkommen

in der Kurstadt in der grünen Mitte Deutschlands



Inhalt

| | |
|--|----|
| <i>Geschichte der Stadt</i> | 4 |
| <i>Die Legende von den Möhrenkönigen</i> | 6 |
| <i>Lebensqualität der Stadt</i> | 8 |
| <i>Stadtrundgang</i> | 10 |
| <i>Kunst und Kultur</i> | 14 |
| <i>Geschichte der Kur</i> | 17 |
| <i>Paradies für alle Gäste</i> | 19 |
| <i>Kurvielfalt heute</i> | 21 |
| <i>Waldwellness</i> | 22 |
| <i>Das Eichsfeld stellt sich vor</i> | 24 |
| <i>Tagesausflüge durch das Eichsfeld</i> | 26 |
| <i>Ortsteile der Stadt</i> | 28 |
| <i>Empfehlungen</i> | 30 |
| <i>Tourist- Information</i> | 35 |
| <i>Tipps für Ihren Aufenthalt</i> | 36 |

Impressum

Herausgeber

Tourist-Information der Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt in Zusammenarbeit mit der Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH.

Tourist-Information

Marktplatz 15
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606 677-903
Telefax: 03606 677-900
E-Mail: touristinfo@heilbad-heiligenstadt.de

Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH

Kur- & Tourismusgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH
Hotelgesellschaft KGHH Heilbad Heiligenstadt mbH
Aegidienstraße 13 · 37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606 663-60
E-Mail: info@kghh.de

Diese Broschüre entstand auf Initiative der AG Stadtmarketing unter der Leitung von Ralf Halbhuber (Studio1 Kommunikation GmbH).

Wir danken allen, die mit ihren Anregungen, Informationen und mit dem Lektorat am Zustandekommen dieser Broschüre mit viel Engagement mitgewirkt haben.

Insbesondere seien hier Regina Fasold, Veronika Merten, Anne Hey, Heidelinde Liepe, Klaus Röhrig und Niklas Richter für seine freundlichen Worte zu nennen.

Dem leider verstorbenen Hermann Schüttel kommt mit der zusammengetragenen Stadtgeschichte in seinem Stadtführer (Cordier 1995) posthum die Funktion eines Stadtschreibers zu. Wir danken auch allen, die wir an dieser Stelle nicht erwähnt haben.

Text/Redaktion:

Teresa Werner, Studio1

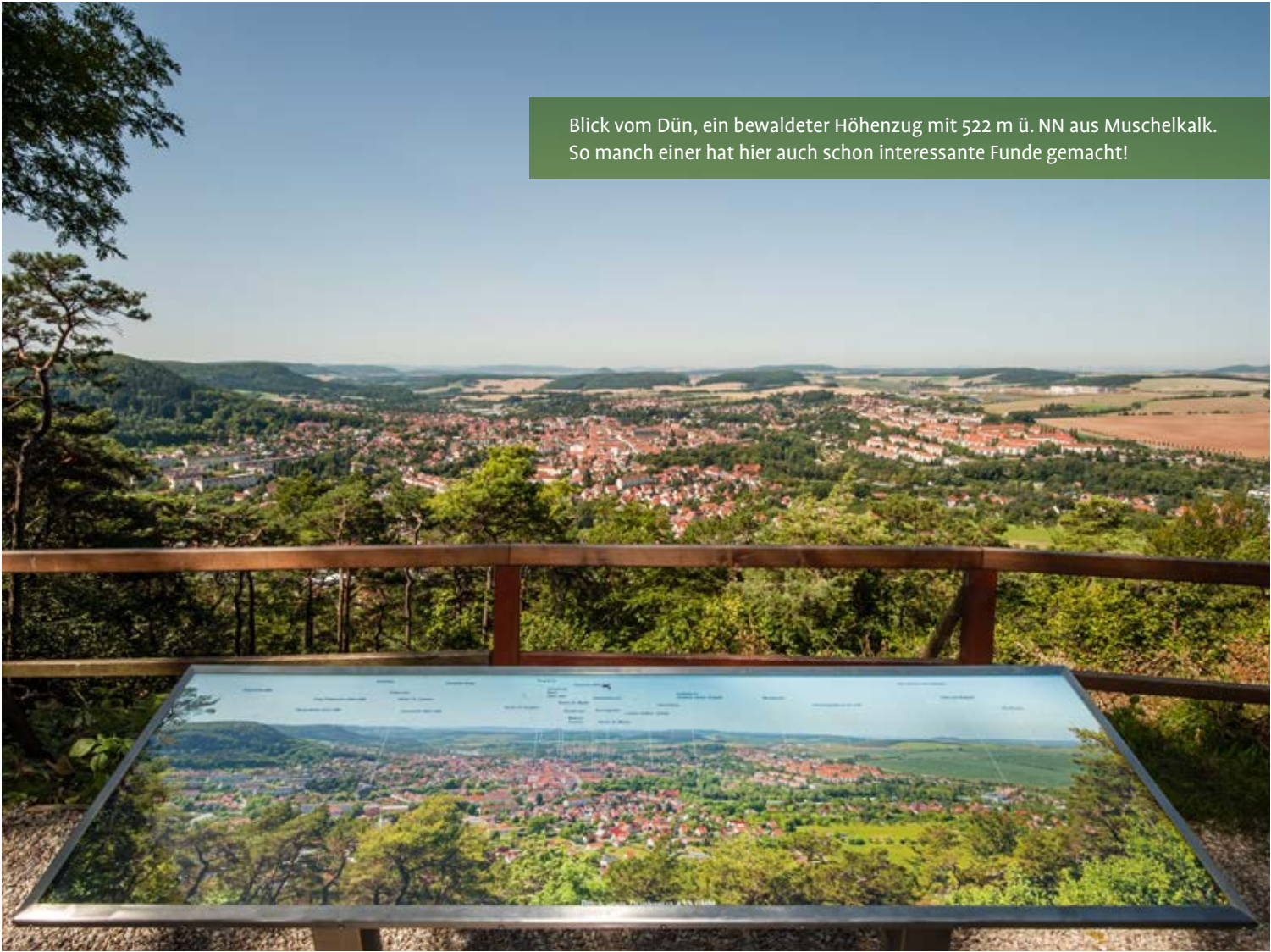
Layout/Gestaltung:

Roswitha Dietrich, Studio1

Fotos:

Jürgen Hilse, Daniel Günther, Ralf Stützer, Gerhard Stitz, Rüdiger Eckart, Thomas Stephan, Cornelia Schimeck, Katrin Oberthür, Alexander Klingebiel, Niklas Richter, Schwanen-Apotheke – Heilbad Heiligenstadt, Tourist-Information – Heilbad Heiligenstadt, Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH, Fotolia.com (S.29 ©CandyBox Images, S.31 ©Galina Barskaya), Studio1

www.studio1.de · Alle Rechte vorbehalten. Stand: 12/2020



Blick vom Dün, ein bewaldeter Höhenzug mit 522 m ü. NN aus Muschelkalk. So manch einer hat hier auch schon interessante Funde gemacht!

Herzlich willkommen in der Mitte Deutschlands!

Sind Sie gut in Deutschlands Mitte angekommen? Schön, dann bleiben Sie wie viele berühmte Persönlichkeiten vor Ihnen doch gleich ein wenig! Denn wir haben viel Spannendes für Sie und Ihre Lieben. Kommen Sie also erst einmal richtig an, lassen Sie den Alltag hinter sich und freuen Sie sich auf einen interessanten Aufenthalt!

Haben Sie sich schon überlegt, was Sie alles machen möchten? Heilbad Heiligenstadt hat viele Möglichkeiten, für jedermann ist etwas dabei: Sie können sich dank unseres reichen Kur- und Wellnessangebotes entspannen, bei einem Rundgang durch unsere historische Altstadt viel Interessantes erfahren und in einem der schönen Cafés die Seele baumeln lassen. Für Aktiv-Freunde lockt sowohl der Heinrich-Heine-Kurpark mit seinen zahlreichen Wegen und versteckten Sehenswürdigkeiten (Wasserfall inklusive) als auch der Heiligenstädter Stadtwald mit seinen verschiedenen Aussichtspunkten. Ideal zum Wandern, Walken, Mountainbiken. Mittendrin, im grünen Herzen Deutschlands, etwas erleben – einfach herrlich!

Es war einmal ein Fleckchen Erde ...

Von Möhrenkönigen, Mainzer Statthaltern und anderen Heiligen



Das Mainzer Schloss wurde 1736-38 als Sitz des erzbischöflichen Mainzer Statthalters im Barockstil aus heimischem Sandstein errichtet. Heute beheimatet es das Landratsamt des Landkreises Eichsfeld. Rechts befindet sich die evangelische St.-Martins-Kirche, in deren Gemeindehaus sich der Dichter Heinrich Heine 1825, damals Student in Göttingen, taufen ließ.



Ältester Straßenzug: der Knickhagen

Heiligenstadt ist die historische Hauptstadt des Eichsfeldes und vereint alles, was diesen Landstrich so besonders macht: geschichtliches Brauchtum, Bauwerke aus unterschiedlichen Stilepochen in einem schönen Kleinstadtbild und eine herrlich hügelige Umgebung. Der Ort wurde aufgrund seiner guten Lage als Königspfalz vermutlich im 8. Jh. gegründet und gehörte im weiteren Verlauf als Hauptsitz des geistlichen Fürstentums Eichsfeld zu Kurmainz. Unter der Obhut der Mainzer Kurfürsten konnte sich die Stadt auf politischem, geistig-kulturellem und wirtschaftlichem Gebiet schnell entfalten – und tut dies nach einigen historischen Wendepunkten in diesen Bereichen auch heute noch. So siedelt sich auch immer mehr Industrie in Heilbad Heiligenstadt an.

„Herzlich willkommen in Heilbad Heiligenstadt
an der Deutschen Märchenstraße!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

Schneeweißchen und Rosenrot



Rosengarten des Literaturmuseums



Aureus und Justinus am Marktplatz

Laut einer Legende erhielt Heilbad Heiligenstadt seinen Namen, weil hier der vom Aussatz befallene Frankenkönig Dagobert auf einer Reise an diesem Flecken Erde eine Rast einnahm und nach einem erholenden Schlaf im Gras vollständig geheilt war. So befand er diesen Ort als heilige Stätte und ließ hier eine Pfalz erbauen. Später habe sich diese Stelle als die Grabstätte von Aureus und Justinus offenbart. Heute befindet sich ein Reliquienschein der beiden Heiligen im Altar von St. Aegidien, eine der vier Kirchen in Heiligenstadt. Aber es gibt noch viel mehr zu berichten! Zum Beispiel warum die Heiligenstädter die so genannten Möhrenkönige sind ...

Seien Sie gespannt und lesen Sie weiter!



Heimenstein am Klausberg



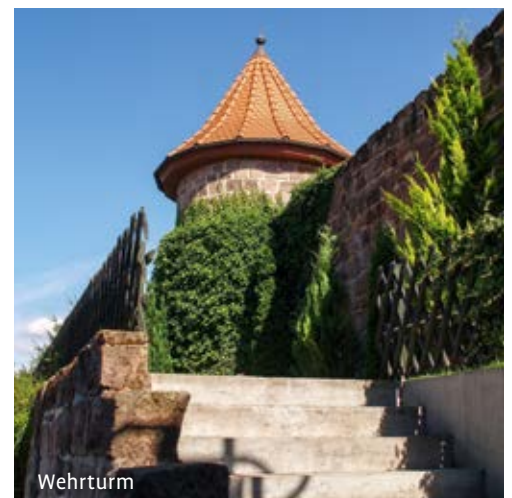
Blick auf St. Aegidien mit Maria-Hilf-Kapelle

Warum heißen die Heiligenstädter „Möhrenkönige“?

Es geschah einmal in grauer Vorzeit, dass sich ein Heer in feindlicher Absicht der Stadtmauer Heiligenstadts näherte. Der Wächter auf dem Altstädter Kirchturm sah das nahende Unheil, reagierte schnell und ließ sämtliche Stadttore verriegeln. Sämtliche – bis auf eines, zu dem der Riegel fehlte. Im Eifer des Gefechts verschloss der Wächter dieses Tores den Zugang mit einer großen Möhre, die ihm seine Frau vom Feld mitgebracht hatte. Schon kamen die Feinde und rannten gegen das Tor – doch, oh Wunder – die Möhre hielt stand und der Feind hatte verloren. Die Heiligenstädter wähten sich in Sicherheit, gaben die Suche nach dem echten Torriegel auf und ließen die standhafte Möhre kurzerhand stecken.

Die Geschichte wäre glücklich zu Ende gegangen, hätte sich da nicht eine hungrige Ziege eingemischt, die die Möhre zur Freude des Feindes genüsslich verspeiste. Kaum hatte sie ihren Hunger gestillt, griffen die Belagerer erneut an. Diesmal mit Erfolg. Sie stießen ohne jeden Widerstand das Stadttor auf und nahmen Heiligenstadt triumphierend ein. Die Geschichte vom Möhrenriegel sprach sich natürlich schnell herum und brachte den Heiligenstädtern ihren außergewöhnlichen Spitznamen ein: die „Heiligenstädter Möhrenkönige“.

Da jeder Heiligenstädter Spaß versteht und auch mal über sich selbst lachen kann, kehrt er diese peinliche Begebenheit aber nicht unter den Teppich, sondern steht zu seiner Geschichte. So wird in jedem Spätsommer ein großes Stadtfest im Zeichen der Möhre ausgerichtet – das Heiligenstädter Möhrenkönigsfest.



„Gewiss, wir Heiligenstädter sind wahre Könige
und wissen, wie wir unsere Stadt verteidigen.
Aber Spaß verstehen wir natürlich auch.“

Möhrenkönig



Blick vom Klausberg auf St. Marien



Barockgarten mit Eichsfeldmuseum



Heute weiß man leider nicht mehr, an welchem Tor die Ziege ihren Hunger stillte
und für den Einbruch der Feinde sorgte – historischer Stadtplan von 1646.

Mittendrin (er-)leben!

Die Stadt mit dem gewissen Etwas

„Der Wilhelm“, wie er im Sprachgebrauch liebevoll genannt wird, lädt fernab des Alltags zum Flanieren, Schauen und Bummeln ein. In einem der zahlreichen Cafés dieser schönen Haupteinkaufsstraße schmeckt das Eis in der Sonne einfach herrlich. Probieren Sie auch mal einen Eichsfelder Schmandkuchen!



Das über tausend Jahre alte Heilbad Heiligenstadt zeigt seine Schönheit, ganz gleich, aus welcher Richtung man sich nähert. Die Stadt gilt seit jeher als eine freundliche Kleinstadt mit vielen Geschichten rund um berühmte Persönlichkeiten. Aufgrund der guten Lage in der Mitte Deutschlands und des Autobahnanschlusses floriert hier das Leben. Junge Erwachsene kehren wegen der hohen Lebensqualität in ihre Heimat zurück und Besucher kehren gerne wieder. Die Wilhelmstraße (der „Wilhelm“) bildet eine formale Trennlinie zwischen Alt- und Neustadt. Von hier aus lassen sich die Sehenswürdigkeiten der anliegenden Straßen und Gassen am besten in verschiedenen Rundgängen erschließen. Auch ein Spaziergang durch den Heinrich-Heine-Kurpark bietet viel Kurzweil und Erholung.



Spiegelbrunnen in der Wilhelmstraße

„... ich glaube, daß ich mich hier recht beheimaten werde. Die Gegend ist überaus hübsch, ein treuherziger Menschenschlag, eine alte Stadt mit (soviel ich übersehen kann) recht gebildeten Leuten, und in und über Allem die Gemütlichkeit der kleinen Stadt. Kommen Sie nur einmal her; es ist hier in der Tat reizend zu leben.“

Theodor Storm an Ludwig Pietsch, 30. September 1856



Theodor-Storm-Denkmal des Heiligenstädter Künstlers Werner Löwe und die Kirche St. Martin

Theodor Storm verbrachte als Amtsrichter in Heiligenstadt von 1856–1864 einige Lebensjahre, nachdem er aus Husum aufgrund der politischen Verhältnisse vertrieben wurde. Er fand in Heiligenstadt eine zweite Heimat, aus der er „nur schweren Herzens“ schied, nachdem ihm seine Landsleute in die Vaterstadt Husum zurückgerufen hatten.

Aber nicht nur Theodor Storm wusste die Lebensqualität in Heiligenstadt zu schätzen. Ein halbes Jahrhundert nach seinem Wegzug begann im Jahr 1929 die Traditionsgeschichte der Kneippkur im Sinne ihres Namensgebers Sebastian Kneipp. Seit 1950 darf Heiligenstadt das Prädikat Heilbad verwenden, und im Jahr 1995 stieß man in 536 m Tiefe auf heilende Thermal-Sole. Neben der Kurklinik im Heinrich-Heine-Kurpark ist die Eichsfeld-Therme auch für die Einheimischen ein beliebter Ort der Erholung und zieht alljährlich mehrere tausend Übernachtungsgäste in unsere malerische Kleinstadt.



Kneippsches Tretbecken im Kurpark



Heinrich-Heine-Kurpark



Wassertreppe

Kommen Sie mit!

Ein Streifzug durch die Heiligenstädter Geschichte, Straßen und Gassen



Das Rathaus am Marktplatz wurde nach dem verheerenden Stadtbrand von 1739 im Barockstil auf den Fundamenten des städtischen Weinkellers erbaut. Heute beherbergt es die Verwaltung mit Sitz des Bürgermeisters und die Tourist-Information.

Beginnen wir unseren Stadtrundgang am neuen Rathaus und verschaffen uns erst einmal einen Überblick über berühmte Gäste und Freunde von Heiligenstadt: Sowohl der Dichter Johann Wolfgang von Goethe verbrachte auf seinem Weg nach Bad Pyrmont eine Nacht hier als auch Königin Luise von Preußen. Es heißt sogar, sie habe sich auf ihrer Abreise noch einmal umgeblickt, weil es ihr so gut gefallen habe, sodass der westliche Hügel stadtauswärts „Luisenblick“ getauft wurde. Der Dichter Theodor Storm hat hier acht Jahre als Amtsrichter gelebt, der berühmte Bildschnitzer Tilman Riemenschneider wurde hier geboren. Vom Rathaus biegen wir auf den so genannten „oberen Wilhelm“ in Richtung Osten ab und schauen, was es alles zu entdecken gibt. Also Augen auf!



Einige Schritte weiter, am Haus Nr. 52, erinnert eine Gedenktafel an den Aufenthalt Goethes, der hier im ehemaligen Gasthaus „Zum Mohren“ übernachtete. Wer möchte, kann linker Hand einen Abstecher durch die Ratsgasse zum Alten Rathaus machen, wo 1525 Thomas Müntzer zu aufständischen Bauern sprach, bevor sie nach Duderstadt weiterzogen.

Gedenktafel Goethe



Altes Rathaus mit Standesamt

„Ein kleiner Rundgang durch die sagenumwobene Geschichte Heiligenstadts gefällig? Dann begleiten Sie mich doch einfach bei Laternenschein durch die historische Altstadt...“



Pole Poppenspüler, eine Figur aus Storms gleichnamiger Novelle, Bronzeguss des Heiligenstädter Künstlers Werner Löwe

Weiter oben auf dem Wilhelm finden wir auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine recht verträumte Gestalt. Es handelt sich um Pole Poppenspüler, eine Figur aus der gleichnamigen Novelle von Theodor Storm, der aus seinem Wohnhaus (Nr. 73) auf das damalige Gefängnis blickte (heute Wilhelmpassage). Dort beobachtete er die Festnahme eines Puppenspielers und verewigte diesen in seiner Novelle. Über die Riemengasse und den Jüdenhof gelangen wir zur Klausmühle, in der um 1460 der berühmte Bildschnitzer Tilman Riemenschneider geboren wurde. 1748 wurde diese anschauliche Mühle, die beim Stadtbrand 1739 niederbrannte, neu errichtet. Von hier geht es über die Klausgasse zum Klausberg, zur so genannten Klauskirche, den Resten der im 14. Jh. errichteten St.-Nikolaus-Kirche.

Die Klausmühle ist die Geburtsstätte des Bildschnitzers Tilman Riemenschneider (um 1460–1531), welcher von hier aus die Kunstwelt der Spätgotik bis nach Würzburg eroberte.



Gedenktafel Storm

Auf in Richtung Kurpark!

Der Weg dahin ist mit vielen Geschichten gepflastert...



Zum alljährlichen Pfingstfest feiern „die Heimensteiner“ eine Kirmes, die sich 2013 zum 650. Mal jährte und um die sich viele Traditionen ranken, wie die berühmten Eiergirlanden von Haus zu Haus als Symbol der Fruchtbarkeit.



Klauskirche auf dem Klausberg



An den Graden bei St. Marien

Der Heimenstein ist ein alter Stadtteil mit vielen besonderen Traditionen. Die „Heimensteiner“, wie die Bewohner dieser schönen Straße in Heiligenstadt genannt werden, feiern zu Pfingsten traditionell eine Kirmes, die zu den schönsten auf dem Eichsfeld zählt. Tage vorher herrscht in diesem malerischen Viertel schon buntes Treiben. Maigrün und Birkenreiser, bunte Bänder und natürlich die berühmten Eiergirlanden geben der Klauskirche, dem Festplatz und natürlich dem Heimenstein selbst ein fantastisches Angesicht. Am Palmsonntag, dem Sonntag vor Ostern, führt die Leidensprozession, eine der größten ihrer Art in Deutschland, durch die Altstadt. Die Heimensteiner verkaufen an diesem Tag die berühmten und kunstvoll verzierten Palmsonntagschachteln, deren süßer Inhalt in der Fastenzeit eine willkommene Abwechslung ist.



Leidensprozession am Palmsonntag

„... denn als Nachtwächterin weiß ich vieles zu berichten: Alte Geschichten, neueste Munkeleien und zahlreiche Legenden. Sie möchten mich tatsächlich begleiten? Für Sie würde ich auch eine Extrarunde drehen und nach dem Rechten sehen.“

Nachtwächterin Heidelinde Liepe



Vom Heimenstein empfiehlt es sich, durch die begrünte Lindenallee zu gehen, wo eine Bronzestatuette des Heiligenstädter Künstlers Werner Löwe an den Schulreformer Lorenz Kellner erinnert, der lange Zeit in Heiligenstadt wirkte und Lehrer ausbildete. Am Ende der Allee befindet sich das Kriegerdenkmal zur Ehrung der 1864, 1866 und 1870/71 Gefallenen von Stadt und Kreis. Die Grünanlage der Allee eignet sich auch hervorragend zum französischen Ballspiel „Boule“. Überquert man nun die Göttinger Straße, gelangt man über die Fronmühlengasse zur Herrnmühle mit dem Kornhaus, welches in früheren Zeiten in Kurmainzer Besitz war. Heute beherbergt die Mühle verschiedene Künstler im Wechsel. Das Ensemble wird vom Verein „Denk Mal e.V.“ instand gehalten und mit kulturellem Leben gefüllt.



Von hier aus geht man entweder über den Knickhagen, Heiligenstadts ältesten Straßenzug, hoch zum Mainzer Schloss an der Tannenburg vorbei, oder man kann sich vorerst im Kurpark vom Pflasterlaufen erholen, den Schwanenteich und den Wasserfall besichtigen, die Büste von Heinrich Heine suchen, Wassertreten oder einfach nur vergnügt auf der Parkbank sitzen.

Kunst, Kultur & Co.

Durch das bunte Veranstaltungsjahr!

Wie erwachen historische Gebäude zum Leben? Ganz einfach, man nehme angesehene internationale Künstler und veranstalte im Heiligenstädter Barockgarten ein Sommernachtskonzert mit Feuerwerk – und schon entsteht eine beeindruckende Kulisse!



Eichsfelder Kulturhaus

Das Barockgartenkonzert zieht jährlich hunderte Besucher von nah und fern in seinen Bann. Am Ende ist ein fulminantes Feuerwerk zu bewundern. Auch das Eichsfelder Kulturhaus weiß sein Publikum das ganze Jahr hindurch mit interessanten, lustigen und illusteren Abenden zu begeistern. Motorsportbegeisterte kommen beim Ibergrennen voll auf ihre Kosten.



Ibergrennen in Heiligenstadt

„So ein bißchen Bildung ziert den ganzen Menschen.“

Heinrich Heine



Sonntägliches Kurkonzert im Heinrich-Heine-Kurpark



Detail im Rosengarten



Märchenparkfest am Vitalpark



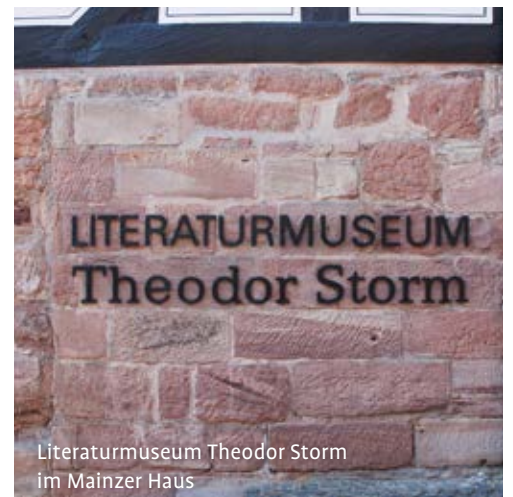
Rosengarten des Literaturmuseums

Besonders die Kurgäste in Heiligenstadt erfreuen sich an dem sonntäglichen Kurkonzert, welches im Pavillon im Heinrich-Heine-Kurpark stattfindet. Hier wird stets ganz unterschiedliche, aber immer beschwingte Musik zu Gehör gebracht. Für Kinder ist das Märchenparkfest ein kleines Highlight, wo sie den Prinzessinnen und anderen Figuren ganz nah sein dürfen.



Eingangsportal des des Eichsfeldmuseums

Viele Literaturinteressierte verfolgen im Frühsommer die Vorträge und musikalischen Darbietungen beim Fest im Rosengarten des Literaturmuseums. Das Museum befindet sich in dem 1436 im fränkischen Fachwerkstil errichteten Mainzer Haus. Mehr über das Eichsfeld und seine Geschichte erfahren Interessierte im Eichsfeldmuseum im ehemaligen Jesuitenkolleg.



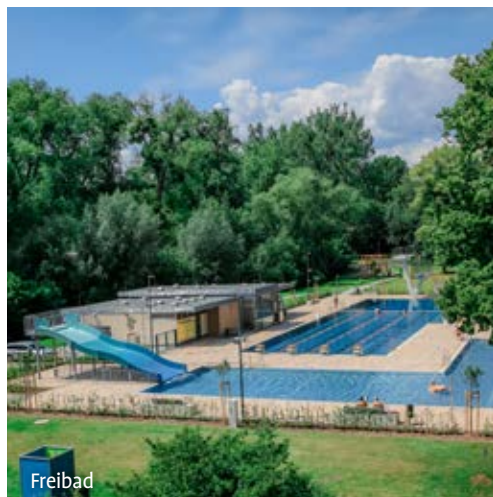
Literaturmuseum Theodor Storm im Mainzer Haus

Wellness und Erholung ...

Vitalpark – Eichsfeld-Therme und noch viel mehr



Tepidarium – Badekultur wie im Römischen Reich



Freibad

Dem eigenen Körper etwas Gutes tun – das wird den Gästen in Heilbad Heiligenstadt leicht gemacht. Der Vitalpark ist für Erholungssuchende und Wellnessliebhaber das perfekte Domizil. Abtauchen in der großen Badelandschaft mit 5 verschiedenen Becken und mehr als 1000 m² Wasserfläche oder während des Sommers im angeschlossenen Freibad, Entspannen in der einzigartigen Saunalandschaft mit 7 verschiedenen Saunen und Dampfbädern, Wohlfühlen bei exklusiven Wellnessbehandlungen und Trainieren im „Vital & Fit“-Bereich sorgen für das perfekte Erholungs- und Körpergefühl.

Mit dem angrenzenden 4* Superior Hotel am Vitalpark bietet sich hier ein exzellentes Ensemble für Wellness-, Aktiv- und Gesundheitsurlaub.

... tu Dir was Gutes!

auf 4500 m²

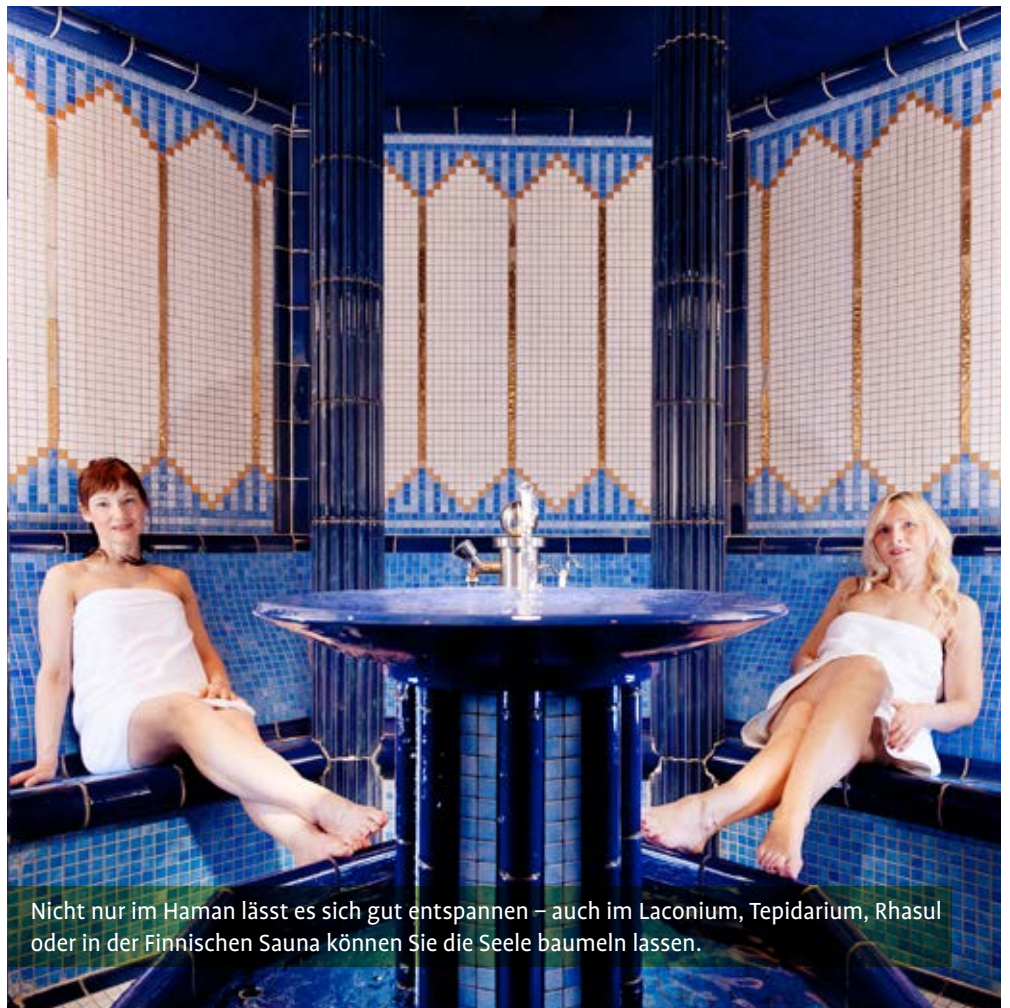


Entspannen – in der Panoramasauna



Wellness-Packung alles für Ihr Wohlbefinden

Bewegung und Entspannung- in und um Heilbad Heiligenstadt lässt es sich gut Wandern, Spaziergehen, Nordic-Walken, Radfahren oder Joggen. Aber auch das Sportangebot im Vitalpark bietet Aktivität für jedermann – und hinterher in der Sauna beim Hamam oder bei einer lockernen Massage einfach nur relaxen.



Nicht nur im Hamam lässt es sich gut entspannen – auch im Laconium, Tepidarium, Rhasul oder in der Finnischen Sauna können Sie die Seele baumeln lassen.



Kraft- und Ausdauertraining

Kuren, heilen und erholen!

In der Kurparkklinik – Reha-Fachklinik für Orthopädie und Innere Medizin



Kurparkklinik – Fachklinik für Orthopädie und Innere Medizin mit Café „Am Kurpark“

Das charmante Ambiente unseres Heilbades, die hervorragende Infrastruktur, das gute natürliche Umfeld, die Heilkraft der Sole und die hohe Qualität der Kur- und Rehabilitationsmedizin machen Heiligenstadt zu einem anerkannten und beliebten Kurort. Dabei steht ein ganzheitliches Konzept für die Behandlung von orthopädischen und internistischen Krankheitsbildern im Mittelpunkt.



Gangschule



Therapeutische Anwendungen im Sole-Bewegungsbad

Ganz im Grünen, ruhig und zentral im Heinrich-Heine-Kurpark befindet sich die Kurparkklinik. Sie hat sich weit über die thüringischen Grenzen hinaus einen Namen in der Behandlung orthopädischer und internistischer Indikationen einschließlich Schmerztherapie gemacht. Modernste diagnostische und therapeutische Einrichtungen, regelmäßig geschultes und erfahrenes Fachpersonal und individuelle Therapiepläne versprechen u.a. nach operativen Eingriffen am Bewegungsapparat, des Herzens und der Blutgefäße oder nach Herzinfarkt sehr gute Heilungs- und Regenerationschancen. Aus einer Tiefe von 536m sprudelt das Thermal-Sole-Wasser. Mit einem Salzgehalt von 27% entfaltet die schwefelfluoridhaltige Sole in den Bewegungsbecken der Kurparkklinik und des Vitalparks ihre gesundheitsfördernde Wirkung.



Solebrunnen „St. Martin“ im Kurpark

„Die Heilkraft unserer Sole ist unbestritten. Sie garantiert heilende Wirkung bei Rheuma, Osteoporose, Erkrankungen des Bewegungsapparates, der Atemwege, der Haut und bei Kreislaufstörungen.“

Soleprinzessin



Rehabilitation mit Spaß und Schwung



Hohe rehabilitationsmedizinische Kompetenz



Massage



Rehabilitandenzimmer

Die Kurtradition in Heiligenstadt reicht bis 1929 zurück. Für die Durchführung einer stationären oder ambulanten Rehabilitations- oder Anschlussrehabilitationsmaßnahme, zur offenen Badekur oder einem Gesundheitsurlaub findet man in der Kurparkklinik optimale Bedingungen. Das Cafe „Am Kurpark“ lädt zum Verweilen und Genießen in gemütlicher Atmosphäre ein.



Diganostik – Ergometrie

Entspannter Urlaubsgenuss ...

4* Superior Hotel am Vitalpark



Hotelloobby mit Kaminlounge



Zimmerbeispiel „Standard-Plus“

Kraft tanken, Ruhe spüren und sich frei fühlen – das Hotel am Vitalpark ist ein Ort, wo Gastfreundschaft, Moderne, und große Urlaubsgefühle auf einen Nenner gebracht werden. Träumen Sie in einem der 130 Zimmer und relaxen Sie in der angrenzenden Wellnesswelt im Vitalpark.

...unvergessliche Momente

Ihr Wohlfühlhotel am Mittelpunkt Deutschlands

Kulinarisch werden Sie im Hotel am Vitalpark schon am Morgen verwöhnt: Das umfangreiche Frühstücksbuffet erwartet Sie mit gesunden und regionalen Produkten. Die Kaminlounge und der Wintergarten bieten Ihnen zwischendurch Raum für Gemütlichkeit. Am Abend schafft das Restaurant „Theodor Storm“ einmalige Gaumenfreuden und begeistert Sie täglich aufs Neue mit wechselnden Kreationen. Darf es nach dem Abendessen noch ein Digestif sein? Das Barteam hält eine erlesene Auswahl an Spirituosen und Cocktails für Sie bereit. Ebenso verfügt das Haus über einen modernen Tagungs- & Bankettbereich. Neben genügend Platz tragen höchste Qualität und exklusiver Service zu einem erfolgreichen und unvergesslichen Event bei.



Restaurant „Theodor Storm“



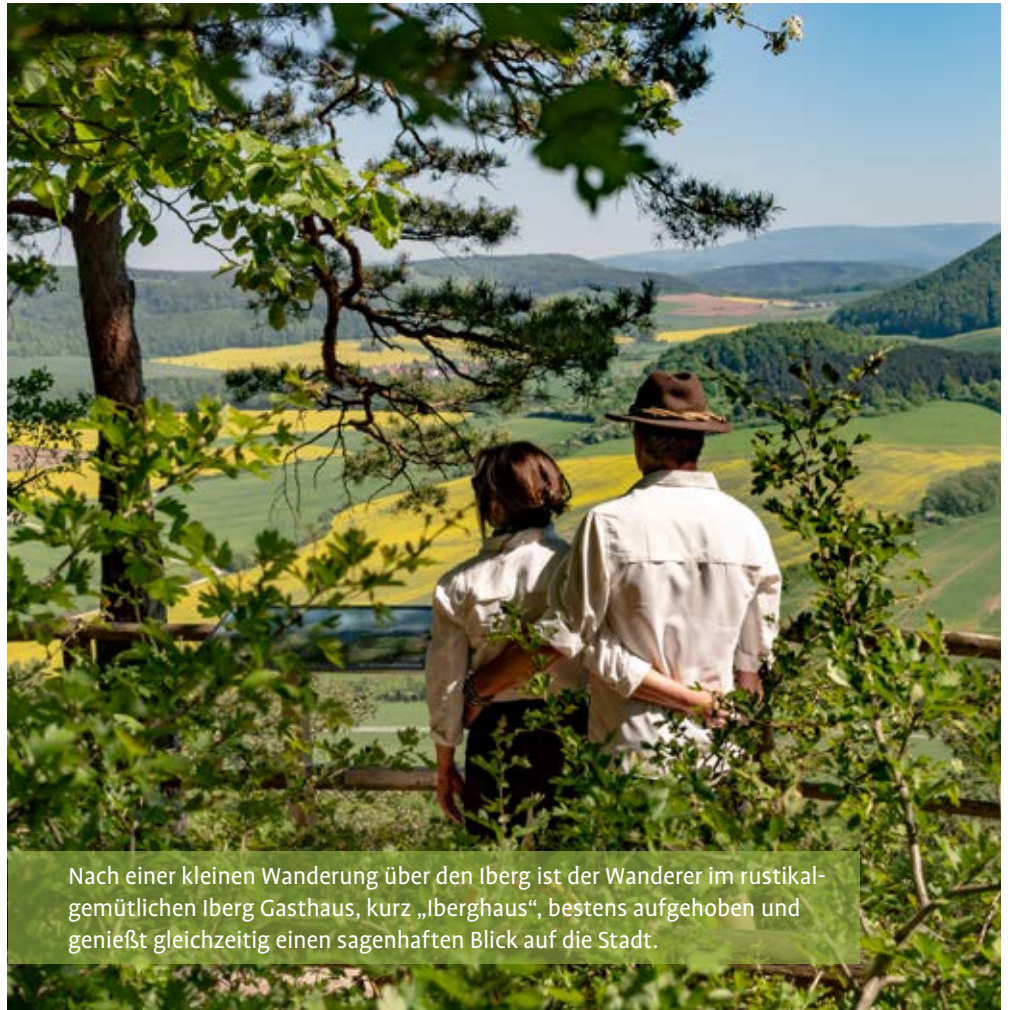
Tagungsraum „Duderstadt“



Umgeben von Grün...

Waldwellness auf den Erlebnispfaden rund um Heilbad Heiligenstadt

Heilbad Heiligenstadt liegt zwischen dem Harz und dem Thüringer Wald – im wunderschönen Mittelgebirge des Eichsfelds. Landschaftlich also sehr reizvoll gelegen, bieten die Heiligenstädter Berge „Dün“ und „Iberg“ beste Voraussetzungen für ausgedehnte Wanderungen in die walddreiche Umgebung. Zudem gibt es mehrere Lauf- und Nordic-Walking-Strecken. Das Routennetz der Lauf- und Wanderwege ist durchgehend gut beschildert. In der direkten Umgebung gibt es auch für Kinder viele kleine Entdeckungstouren zu erleben, so empfiehlt sich ein Rundgang auf dem Erlebnispfad des Birkenweges genauso wie ein kleiner Wanderausflug zum Dünkreuz, von wo man eine herrliche Aussicht über Heilbad Heiligenstadt genießt. Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe und los geht's!



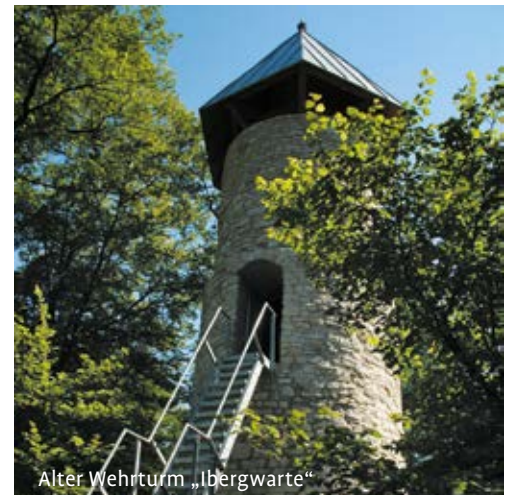
Nach einer kleinen Wanderung über den Iberg ist der Wanderer im rustikal-gemütlichen Iberg Gasthaus, kurz „Iberghaus“, bestens aufgehoben und genießt gleichzeitig einen sagenhaften Blick auf die Stadt.



Iberghaus



Einfach mal durchatmen



Alter Wehrturm „Ibergwarte“

„Und dann, wer besucht mich diesen Sommer? Ich werde mit diesem Freunde,
wenn er das anders liebt, nachmittags im Walde, in schattiger Schlucht,
wo der Quell über uns vom Felsen herabstürzt und durch den blühenden
Sauerklee herabrieselt, in sanftem Gespräche ruhen.“

Theodor Storm an Friedrich Eggers, 23. Mai 1857



Ruhe der Natur



Gut ausgeschildert!

Kleine Kapellen und Bildstöcke zeugen vom tiefen Glauben der Eichsfelder. Im Sommer finden hier viele Gottesdienste und kleine Prozessionen statt. Wer auf seinen Streifzügen durch die beschauliche Waldlandschaft gerne eine Einkehr halten möchte, bekommt im Forsthaus und im Iberghaus gutbürgerliche Küche serviert.



Wald- und Weitblick vom Dünkreuz aus



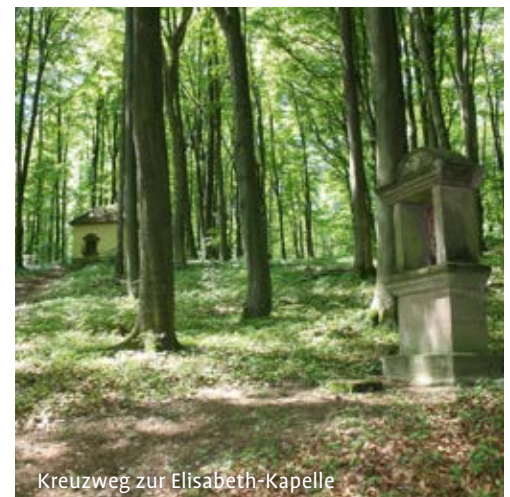
Forsthaus Kellner



Dünkreuz



Klöppelsklus

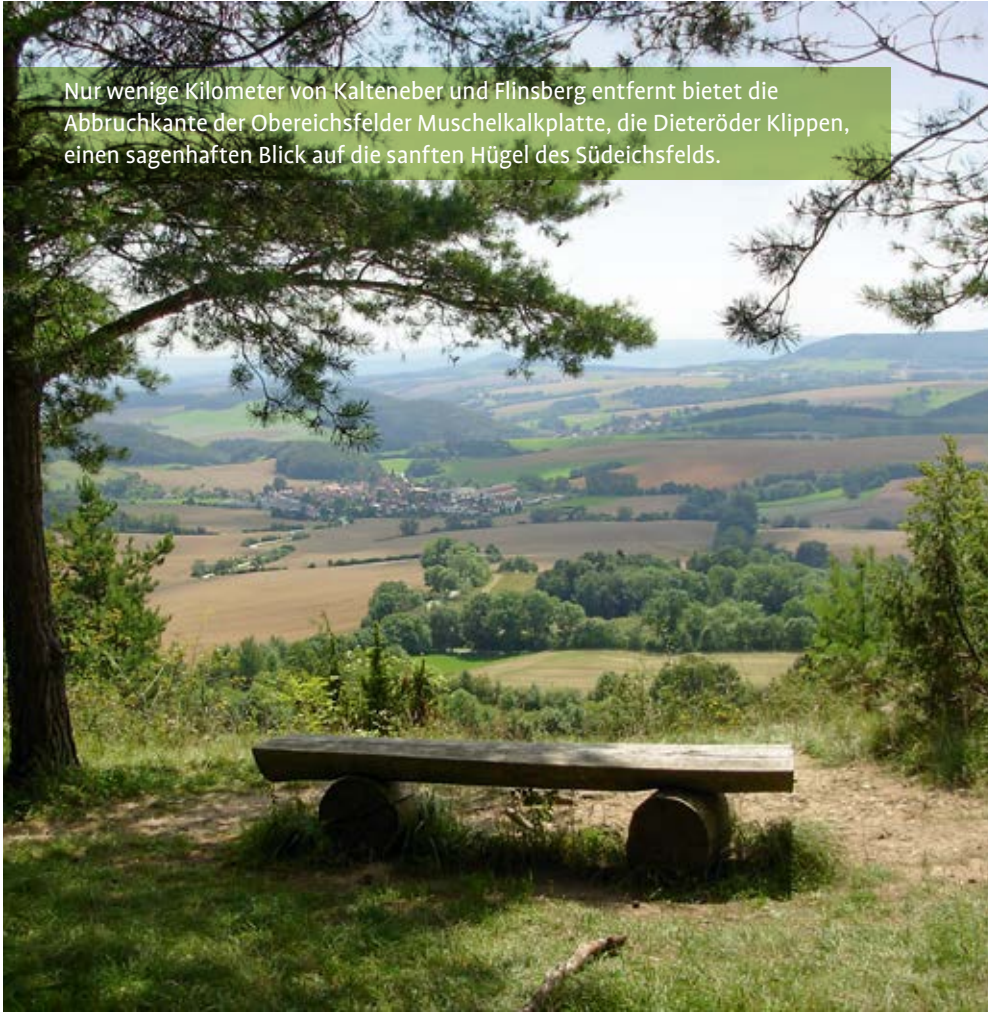


Kreuzweg zur Elisabeth-Kapelle

Auf das Land hinaus!

Heilbad Heiligenstadts Ortsteile und ihre Sehenswürdigkeiten

Nur wenige Kilometer von Kalteneber und Flinsberg entfernt bietet die Abbruchkante der Obereichsfelder Muschelkalkplatte, die Dieteröder Klippen, einen sagenhaften Blick auf die sanften Hügel des Südeichsfeldes.



Heilbad Heiligenstadt besteht in seiner Ausrichtung aus weiteren fünf kleinen Ortsteilen – Bernterode, Flinsberg, Günterode, Kalteneber und Rengelrode. Im Verbund mit diesen Ortsteilen werden auch Partnerschaften mit den Städten Husum, Heiden, Rheda-Wiedenbrück, Hennef und Bagod gepflegt.

Bernterode, ein kleines Dorf mit etwa 230 Einwohnern, liegt 10 km südlich von Heilbad Heiligenstadt in einem Kessel, umrahmt von herrlichen Bergwäldern. Nur nach dem Südosten öffnet sich der Ring und gibt den Blick frei in Richtung Martinfeld mit dem Westerwald am Horizont. Weiter südlich erhebt sich der Kegel des Hülfsberges mit den vorgelagerten Fluren des Südeichsfeldes.

Flinsberg liegt ca. 7,5 km südöstlich von Heilbad Heiligenstadt und gilt laut einem Gutachten der Universität Bonn aus dem Jahr 1991 als geografischer Mittelpunkt Deutschlands. Südlich des Warteberges, der eine reizvolle Aussicht bietet, befindet sich Flinsberg auf der Obereichsfelder Höhe, die in das malerische Südeichsfeld ausläuft.



Blick auf Bernterode

„Wir haben die schöne Gegend unmittelbar vor der Tür und überall in der Nähe die Eichendorff-romantischsten Berg- und Schluchteneinsamkeiten, wirklich zum Teil von wundersamer Stille und Poesie.“

Theodor Storm an Hartmuth und Laura Brinkmann, 24. März 1857



Blick auf Kalteneber

Kalteneber liegt 7 km südlich auf der Obereichsfelder Höhe. Von hier gibt es eine herrliche Fernsicht in alle Richtungen. Der Pädagoge Dr. Lorenz Kellner (1811–1892) wurde hier geboren, dessen Geburtshaus eine kleine Sehenswürdigkeit ist. Auch sind die im 19. Jh. erbaute Kirche St. Nikolaus und die „Kaltenebersche Klus“, eine Kapelle aus dem 18. Jh., sehenswert.



Blick auf Flinsberg

Günterode, ein kleines Dorf mit etwa 500 Einwohnern, liegt 5 km nordöstlich von Heiligenstadt. Mitten im Zentrum steht die 1713 erbaute katholische Kirche St. Georg, deren gotischer Flügelaltar im Innenraum ein eindrucksvolles Beispiel sakraler Kunst im Eichsfeld ist. Sehenswert ist auch der Flugplatz des Ortes. Die Sommerhitze lässt sich im Freibad des Ortes gut aushalten.



Dorfanger in Rengelrode

Rengelrode ist eine etwa 3 km von Heiligenstadt entfernte Gemeinde am Flüsschen Beber gelegen. Die Rengelröder Warte aus dem 15. Jh. war Bestandteil des Verteidigungssystems von Heiligenstadt. Einen Besuch wert sind auch der historische Dorfanger und die 1738 erbaute Kirche St. Johannes der Täufer, die heute zu St. Marien in Heilbad Heiligenstadt gehört.



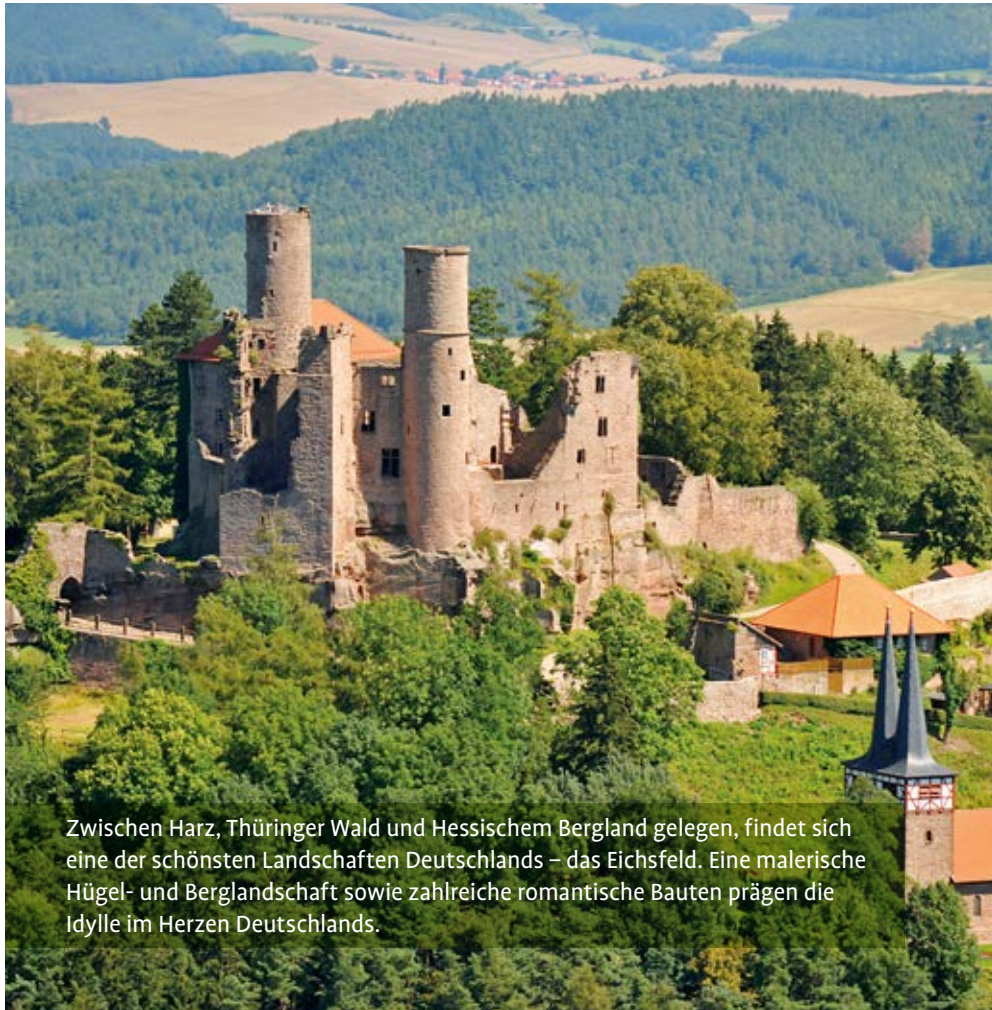
St. Georg in Günterode



Der Flugplatz Günterode ist im Besitz der Luftsportvereinigung Heiligenstadt/Göttingen und ermöglicht auf seiner 750 m langen Asphaltbahn auch Motorflugzeugen die Landung.

Das Eichsfeld – eine wahre Augenweide

Ein malerischer Landstrich im Herzen Deutschlands



Zwischen Harz, Thüringer Wald und Hessischem Bergland gelegen, findet sich eine der schönsten Landschaften Deutschlands – das Eichsfeld. Eine malerische Hügel- und Berglandschaft sowie zahlreiche romantische Bauten prägen die Idylle im Herzen Deutschlands.



Gasthaus Klausenhof

An der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze erhebt sich eine malerische Burgruine: der Hanstein. Nur unweit befindet sich die Teufelskanzel, ein Aussichtspunkt auf das sagenumwobene Werratal. Das jahrhundertealte Gasthaus „Klausenhof“ unterhalb der Ruine Hanstein in Bornhagen wurde bereits mehrmals als „Bestes Wirtshaus Thüringens“ ausgezeichnet.



Draisinen-Fahr-Spaß in Lengendorf unterm Stein



Blick auf Lengendorf unterm Stein im Südeichsfeld

„Im Heute das Gestern für das Morgen bewahren!“

Klaus Röhrig, Gastwirt vom Klausenhof



„Das Eichsfeld ist Übergang – zwischen Nord und Süd, den nieder- und oberdeutschen Sprachräumen, zwischen evangelischer und katholischer Religion oder auch zwischen den Wassereinzugsgebieten von Weser und Elbe“ – so zumindest charakterisiert Landrat Dr. Werner Henning den schönen Landstrich, dessen historische Hauptstadt Heilbad Heiligenstadt ist. So erstreckt sich die Landschaft auf das Gebiet zwischen der Werra und dem Göttinger Leinetal im Westen, der Hainleite und den Ausläufern des Harzes im Norden und Osten, und dem Hainich im Süden. Die Höhenzüge des Rotenberges und des Ohmgebirges trennen das Obereichsfeld vom Untereichsfeld, das zu Niedersachsen gehört. Zugleich bildet die Landesgrenze hier die Sprachgrenze zum Niederdeutschen. Das Eichsfeld wird erstmals im Jahre 897 urkundlich erwähnt.



Wandern in reizvoller Landschaft



Wallfahrtskapelle St. Marien in Eetzelsbach



Papst Benedikt XVI. bei seinem Besuch im Eichsfeld

Schon früh wurde das Eichsfeld durch seine Zugehörigkeit zu Kurmainz katholisch geprägt. So sind die Sitten und Bräuche der Eichsfelder oft eng verbunden mit Glauben und Kirche, kunsthistorisch bedeutsame Kirchen- und Kapellenbauten sind häufig zu finden. Die Eichsfelder konnten sich im Jahr 2011 über den Besuch von Papst Benedikt XVI. freuen.



Campen im Eichsfeld



Blick von der Teufelskanzel auf die sich hufeisenförmig schlingende Werra

Viel zu sehen und noch mehr zu erleben!

Tipps für Tagesausflüge durch das Eichsfeld – eine Auswahl

Der Seeburger See, das „Auge des Eichsfelds“, ist ein Natursee mit Freibad und hat einen Bootsverleih. Direkt am Ufer liegt das gemütliche Ausflugslokal und Restaurant „Graf Isang“. Dort können die Kleinen auf einem Abenteuerspielplatz toben.



Burg Bodenstein

Das Eichsfeld hat drei weitere traumhaft schöne Städtchen: Dingelstädt, Duderstadt und Leinefelde-Worbis. Zu Schlosskonzerten oder Kabarett-Abenden in historischem Gemäuer lädt die Burg Bodenstein in Wintzingeroде ein. Sie ist die am besten erhaltene Burg auf dem Eichsfeld. Wer mit Kindern unterwegs ist, sollte sich die Tier- und Pflanzenwelt des alternativen Bärenparks in Worbis oder der Heinz-Sielmann-Stiftung in Duderstadt ansehen und vielleicht einen Zwischenstopp am Seeburger See einlegen. Die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal begeistert viele Wanderer aus nah und fern. Kinder kommen im Erlebnissgelände mit Baumhaus und Hängebrücke im Naturparkzentrum Fürstenhagen voll auf ihre Kosten.



Im Bärenpark Worbis



Spannende Geschichten in der Heinz-Sielmann-Stiftung Duderstadt

„Ich weiß nicht, daß ich schon jemals von der zauberhaften Schönheit eines Erdenfleckchens so innerlichst berührt worden wäre.“

Theodor Storm an seine Schwiegermutter, 15. Oktober 1857



Café auf Burg Scharfenstein

Die Whiskywelt Burg Scharfenstein liegt am Rande des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal bei Beuren. Ambitionierte Fahrradfahrer können hier eine Steigung von 17 % besiegen, um oben ein Radler oder ein leckeres Stück Kuchen zu genießen. Aber auch der Fahrradweg an der Leine entlang in Richtung der nur unweit entfernten Universitätsstadt Göttingen ist sehr reizvoll.



Radfahren im Eichsfeld für jedermann



Grenzmuseum Schiffersgrund in Sickenberg

Der Schiffersgrund ist eine Senke zwischen Thüringen und Hessen und bildete somit die Grenze zwischen Warschauer Pakt und Nato. Heute mahnt ein Grenzmuseum an diese prägende Zeit. Hier wie auch im Grenzlandmuseum in Teistungen sind Teile des ehemaligen Grenzstreifens original erhalten. Das grüne Band Deutschlands ist auch ein beliebtes Wanderziel.



Baumhaus im Naturparkzentrum Fürstentagen



Universitätsstadt Göttingen

Es empfehlen sich Ihnen ...

Heilbad Heiligenstadts erste Adressen

Kur- und Urlaubspension „Hohes Rott“ ★★★★★

Ruhige Lage im Grünen auf einem Südplateau am Rande der 1000-jährigen Altstadt mit Panoramablick über Stadt und Land. 10 Gehminuten bis zum Zentrum, der Bahnhof ist schnell erreichbar. 6 Apartments je 55 m² mit Küchenzeile, Balkon/Terrasse z. T. barrierefrei, Sat-TV, WLAN frei, Parkplatz frei, mit 5 Sternen klassifiziert vom DTV, jede Wohnung mit separatem Hauseingang.

Spezialisiert auf individuellen Urlaub, Kurzreisen für Gesundheit, Wellness, Sport und Kultur. Erholsame Ruhe für Dienstreisende, auch längere Aufenthalte möglich. Persönliche Betreuung bei familiären Flair.

Fam. Dr. med. H. Kesting · Nelkenweg 10 · 37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606 619399 oder 0157 307533320

Internet: www.kneipp-bad.de · E-Mail: Kurpension@t-online.de



FERIENWOHNUNGEN

Am Landhof

AMLANDHOF.DE

HEILIGENSTADT

Ferienwohnungen Am Landhof | Stephan Döring | Petristraße 2 | Tel.: 0173 - 998 39 95 | info@amlandhof.de

HEILBAD HEILIGENSTADT

Heilotel

EINFACH GUT SCHLAFEN



online buchen

zentrumsnah, modern eingerichtet, regionales Frühstück im Zimmerpreis inklusive

Petristraße 47, 37308 Heilbad Heiligenstadt | 03606 60999-15 | www.heilotel.de | info@heilotel.de

Es empfehlen sich Ihnen ...

Heilbad Heiligenstadts erste Adressen

Hotel und Restaurant „Zum Dün“

Das Hotel „Zum Dün“ liegt am Ortsrand von Heilbad Heiligenstadt – abseits von Straßenlärm – nahe am Waldrand gelegen, dennoch zentrumsnah. Wir bieten komfortable Einzelzimmer, Doppelzimmer und Dreibettzimmer. Morgens empfängt Sie das Hotel „Zum Dün“ mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und abends verwöhnen wir Sie gerne in unserem hauseigenen Restaurant. Außerdem verfügen wir über eine hauseigene Kegelbahn. Zum Zentrum gelangt man in ca. 15 Minuten zu Fuß oder mit dem Stadtbus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Hotel in Heilbad Heiligenstadt.

Hotel und Restaurant „Zum Dün“

Inh. Familie Senge · Dünstraße 40 · 37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606 614414 · info@hotel-zum-duen.de · www.hotel-zum-duen.de



DENTAL-TECHNIK Ursula Gerling

- Inlays
- Vollkeramik
- Kronen- und Brückentechnik
- Totalprothetik
- Implantattechnik
- Lasertechnik
- Veneers

Ursula Gerling – Zahntechnikermeister

Wilhelmstraße 6 · 37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606 619060

Wir sind für Sie da!

Bäckerei Krieghoff

Lust auf eine kleine Auszeit und ein Stück leckeren Eichsfelder Schmandkuchen? Dann kommen Sie doch bei uns in der Wilhelmstraße, im Herzen der Stadt, vorbei und nehmen Sie in unserem gemütlichen Café Platz – drinnen oder draußen im Sonnenschein. Unsere Traditionsbäckerei wird in der vierten Generation geführt. Wir legen den allergrößten Wert auf höchste Qualität unserer traditionell hergestellten Backwaren. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Bäckerei Krieghoff

Wilhelmstraße 55 · 37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606 612859 · E-Mail: baecker-krieghoff@t-online.de



Es empfehlen sich Ihnen ...

Heilbad Heiligenstadts erste Adressen



Norddeutscher Bund
Hotel & Restaurant



Die Verbindung von Tradition und modernem Komfort mit stilvoller Gestaltung und Ausstattung prägt den besonderen Charme unseres historischen Hauses. Insgesamt stehen Ihnen 20 Zimmer zur Verfügung, die liebevoll für Ihren Besuch vorbereitet werden. Treten Sie ein und fühlen Sie sich wohl.

Unser Restaurant ist für seine leichte, saisonale Küche überregional bekannt. Auf köstliche Art und Weise verbindet sie erlesene einheimische und mediterrane Gaumenfreuden. Mit Kochkunst und viel Liebe zum Detail werden hier nur die besten regionalen und internationalen Zutaten kreativ verarbeitet.

Hotel Norddeutscher Bund · Göttinger Straße 25 · 37308 Heilbad Heiligenstadt · Telefon: +49 (0) 3606 553-00
E-Mail: info@hotel-norddeutscher-bund.de Internet: hotel-norddeutscher-bund.de



Jugend- und Erwachsenenbildungshaus Marcel Callo

Zwischen Kurpark und Innenstadt gelegen, heißen wir in unserem Haus alle Generationen herzlich willkommen. Ob Teilnehmer unserer Kurse, Familien, Pilger, (Jugend-) Gruppen oder Privatgäste für ein Bildungs- oder Freizeitangebot. Unser Haus befindet sich in Trägerschaft des Bistums Erfurt und bietet zahlreiche Tagungsmöglichkeiten, eine schmackhafte Verpflegung sowie eine Kapelle, einen Meditationsraum, einen Kreativ- und ein Sportraum, einen Spiel- und Freizeitplatz und einen hauseigenen Parkplatz an. Neun Zimmer haben wir barrierefrei ausgebaut, sie sind mit einem Fahrstuhl erreichbar.

Wir freuen uns auf Sie.

Jugend- und Erwachsenenbildungshaus Marcel Callo
Lindenallee 21 · 37308 Heilbad Heiligenstadt · Telefon: 03606 6670 · Telefax: 03606 667400
Internet: www.mch-heiligenstadt.de · Mail: info@mch-heiligenstadt.de

Central Café Heiligenstadt

Wir begrüßen Sie herzlich in unserem Café in der Wilhelmstraße. Bei uns können Sie mit einem reichhaltigen Frühstück gut in den Tag starten, ansonsten bieten wir Ihnen Flammkuchen, hausgebackene Torten, Waffeln oder Crepes an.

Das „Wohlfühlteam“ heißt Sie herzlich willkommen!

Central Café Heiligenstadt

Inh. Kerstin Gorsler · Wilhelmstraße 37 · 37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606 506265



Hotel Traube

Sie suchen nach einer schönen Unterkunft für ein gemütliches langes Wochenende? Sie wollen Ihre Ferien an einem idealen Ausgangspunkt für eine Kultur- oder Städtereise, ausgedehnte Wanderung oder Radtouren verbringen? Oder sind Sie auf der Suche nach einem passenden, gut ausgestatteten Seminar- oder Tagungsort? Oder dem perfekten, stilvollen Ambiente für Ihre nächste Familien- oder Betriebsfeier? Worin auch immer der Anlass für Ihre Suche besteht: Im Hotel Traube sind Sie auf jeden Fall richtig!

Bahnhofstraße 2 · 37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606 612253 · Telefax: 03606 604509

Internet: www.hotel-traube-heiligenstadt.de · E-Mail: hoteltraube@web.de



Gästehaus Am Kurpark

Wir freuen uns, Sie in unserem liebevoll und mit traditionellen Baustoffen restaurierten Fachwerkhaus in der Altstadt von Heilbad Heiligenstadt zu begrüßen.

Erleben Sie den Charme von zentralem Standort und vielfältigen Sehenswürdigkeiten – und das nicht nur bezogen auf Heilbad Heiligenstadt.

Es freut sich auf Ihren Besuch:

Karsten und Cornelia Pudenz

Telefon: +49 (0) 3606 608499

E-Mail: gaestehaus-am-kurpark@online.de



Es empfehlen sich Ihnen ...

Heilbad Heiligenstadts erste Adressen

Privatvermietung Köhler und Zirpel
Geschwister-Scholl-Straße 1 · 37308 Heilbad Heiligenstadt · Telefon: 03606 613271

Restaurant Treffpunkt Alex
Holzweg 7 · 37308 Heilbad Heiligenstadt · Telefon: 03606 619007

Ferienhaus Weitblick
Steingraben 31 a · 37308 Heilbad Heiligenstadt · Telefon: 03606 614040
www.ferienhaus-heilbad-heiligenstadt.de

Müller's Ferienhäuser
Saarlandstraße 5 a · 37308 Heilbad Heiligenstadt · Telefon: 03606 602953
www.ferien-bei-mueller.de



husum*

ZWEI STÄDTE - EINE PARTNERSCHAFT

Nordsee oder Eichsfeld, Watt oder Sole,
plattes Land und Deich oder Hügel und Wald.

HAFENSTADT HUSUM UND HEILBAD HEILIGENSTADT.

So unterschiedlich und einzigartig und so
eng verbunden durch Theodor Storm und
seit 1990 durch eine herzliche
Städtepartnerschaft.



© Foto Oliver Franke, TSMH

Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH
Großstraße 27 · 25813 Husum
Telefon +49 4841 89870 · info@husum-tourismus.de

www.husum-tourismus.de    

nordsee
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

städte
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Partner
Nationalpark
Wattenmeer



Tourist-Information im Bürgerbüro

Im Rathaus erhalten Sie zahlreiche Tipps für Ihren Aufenthalt



In der Tourist-Information im Rathaus heißen die freundlichen und kompetenten Mitarbeiterinnen die Gäste Heilbad Heiligenstadts herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern!

Unser Team unterstützt Sie gerne bei der Vorbereitung Ihrer Urlaubs-, Tages- und Geschäftsreisen oder der Planung von Gruppenreisen. In der Tourist-Information erhalten Sie umfangreiches touristisches Prospektmaterial, Veranstaltungshinweise, Rad- und Wanderkarten, Bildbände, Literatur zur Geschichte und Heiligenstadt-Souvenirs.



Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8:00 – 17:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr
Sonntag (Mai – Sept.) 10:00 – 12:00 Uhr

Anschrift

Marktplatz 15
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel. 03606 677 903

touristinfo@heilbad-heiligenstadt.de
www.heilbad-heiligenstadt.de



Geschenkgutscheine
Stadt- und Eichsfeldliteratur
Magnete und Anstecknadeln
Regionale Spirituosen, CandyCards
Heiligenstadt Shirts und Capes
viele vieles mehr...

Tipps für Ihren Aufenthalt

Entdecken und erleben Sie die Hauptstadt des Eichsfeldes

Lernen Sie die schönsten Seiten Heilbad Heiligenstadts und des Eichsfeldes kennen. Bedeutende Persönlichkeiten, wie Theodor Storm, Tilman Riemenschneider und die Brüder Grimm, haben hier ihre Spuren hinterlassen.



Die Tourist Information Heilbad Heiligenstadt vermittelt eine Vielzahl von Führungen. Diese reichen von öffentlichen Stadtführungen bis hin zu thematischen Führungen, Erlebnisführungen, Gruppenführungen und Sonderführungen. Ob bei Mittelalter- oder Mühlenführungen, ob kirchlich, märchenhaft oder kulinarisch – entdecken Sie die historische Stadt und die Region Eichsfeld aus völlig neuen Perspektiven.

Öffentliche Stadtführung

jeden Mittwoch 10:30 Uhr

jeden Samstag 14:00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Rundgang mit der Nachtwächterin

jeden Donnerstag

April – September 21:00 Uhr

Oktober – März 19:00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Tauchen Sie ein in Geschichte, Kunst und Kultur der Stadt und lassen sich verzaubern vom Reiz vergangener Zeiten und lernen Sie die vielfältigen Facetten von Heilbad Heiligenstadt und dem Eichsfeld kennen. Eine Übersicht der Stadtführungen und Touren erhalten Sie in der Broschüre „Stadtführungen und Erlebnis-touren“ in der Tourist-Information.



Unterhaltsame Stadtführung mit Wirtshausmusik

Tipps für Ihren Aufenthalt

Entdecken und erleben Sie die Hauptstadt des Eichsfeldes

Genießen Sie Urlaubsvorteile mit der Gästekarte. Sie bietet unseren Gästen eine Vielfalt an Erlebnismöglichkeiten verbunden mit Vorteilen, Angeboten und Vergünstigungen bei zahlreichen Gastronomen, Einzelhändlern und Freizeiteinrichtungen und lässt den Aufenthalt in unserer Region unvergesslich werden.



Ankommen und Vorteile genießen!

Gehen Sie mit unserer Nachtwächterin auf Entdeckungstour durch die „Eichsfeldische Schweiz“, freuen Sie sich auf die Burg Hanstein und erfahren Sie deutsch-deutsche Geschichte.



Märchenhaft & Grenzenlos

Es erwartet Sie:

- 2 ÜB mit Frühstück im Hotel am Vitalpark
- 1x Abendessen in Buffetform oder 3 Gang Menü
- kostenfreie Nutzung der Bade- und Saunalandschaft
- Eichsfeldrundfahrt und Stadtführung Heilbad Heiligenstadt inklusive Bus
- Besuch im Grenzmuseum
- Reiseleitung durch unsere Nachtwächterin
- Kaffee und Kuchen in einem Eichsfelder Café

ab 199 Euro im DZ

(Mindestteilnehmer: 15 Personen)

Buchung über Tourist-Information

Tipps für Ihren Aufenthalt

Entdecken und erleben Sie die Hauptstadt des Eichsfeldes



Eichsfeldmuseum

Zeitreise in die bewegte Geschichte des Eichsfeldes

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Samstag u. Sonntag 14:30 – 17:00 Uhr

Anschrift

Kollegiengasse 10
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel. 03606 677-480

eichsfeldmuseum@heilbad-heiligenstadt.de
www.facebook.com/eichsfeldmuseum



Literaturmuseum „Theodor Storm“

Eintauchen in die Lebenswelt des Schriftstellers

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Samstag u. Sonntag 14:30 – 16:30 Uhr

Anschrift

Am Berge
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel. 03606 613-794

info@stormmuseum.de
www.facebook.com/stormmuseum



Märchenpark der Brüder Grimm

Spiel & Spaß für große und kleine Märchenfreunde

Öffnungszeiten

Mai – Oktober 10:00 – 20:00 Uhr

Anschrift

In der Leineau 1 (Postadr. Marktplatz 15)
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel. 03606 677-903

touristinfo@heilbad-heiligenstadt.de
www.facebook.com/heilbadheiligenstadterleben

Zu jeder Jahreszeit erlebenswert

Feste // Märkte // Höhepunkte in Heilbad Heiligenstadt



- Palmsonntagsprozession
- Heimensteiner Kirmes Pfingsten
- Autofrühling & Museumsfest im Mai
- Kinder- und Neptunfest Anfang Juni
- Nacht der Kultur Anfang Juni
- Ibergrennen letztes Wochenende im Juni
- Stormtage 1. Wochenende im Juli
- Weinfest 1. Samstag im Juli
- Märchenparkfest & Gesundheitsmarkt 1. Sonntag im Juli
- Sommernachtsball Anfang August
- Klassikkonzert im Barockgarten Mitte/Ende August
- Stadtfest 2. Wochenende im September
- Märchenhafter Weihnachtsmarkt mit großem Programm am 2. & 3. Adventswochenende



Parkgebührenrückerstattung

**Achten Sie auf dieses Zeichen in den Geschäften !
Gültig für alle gebührenpflichtige Parkplätze der Innenstadt.**



Die Region Eichsfeld

Besuchen Sie die grüne Mitte Deutschlands und ihre Hauptstadt Heilbad Heiligenstadt!



- Stadt
- Ort weniger als 500 Einw.
- Ort 500 bis 1000 Einw.
- Ort mehr als 1000 Einw.
- ▲ Waldgebiet
- Fluss
- Quelle
- Eisenbahnlinie
- Autobahn
- Bundesstraße
- Landes- und Kreisstraßen